



Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2010 – Messzahlen



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2010

Messzahlen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (2005 = 100)	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	6

Methodischer Hinweis

Neues Basisjahr für die Messzahlen ist das Jahr 2005. Die einzelnen Werte beziehen sich auf den jeweiligen Monatsdurchschnitt des Basisjahres.

Der wirtschaftlichen Gliederung der Ergebnisse liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008, zu Grunde. Die Neuausgabe der Klassifikation ist an die Stelle der bisherigen Ausgabe 2003 getreten.

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Umsatzmesszahlen in den Preisen des Jahres 2005 ausgewiesen.

Änderungen ab Berichtsmonat Januar 2008

Grundlage der Erhebung ist eine repräsentative Stichprobe. Neu gegründete Unternehmen werden seit dem Berichtsmonat Januar 2007 durch jährliche, ebenfalls repräsentative Neuzugangsstichprobe berücksichtigt.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2008 werden folgende Maßnahmen wirksam, um die Qualität der monatlichen Großhandelsstatistik zu verbessern:

Die aktuelle Neuzugangsstichprobe bildet alle im Jahr 2005 neu gegründeten Großhandelsunternehmen ab. Umsätze und Beschäftigtenzahlen der neu gegründeten Unternehmen gehen rückwirkend bis zum Januar 2007 in die Ergebnisse ein, um den Vergleich ab Berichtsmonat Januar 2008 gegenüber dem Vorjahresmonat zu gewährleisten.

Damit die früheren Ergebnisse trotz der Neuzugangsstichprobe vergleichbar sind, werden ab sofort verkettete Messzahlen veröffentlicht. Verkettung bedeutet hierbei, dass ein konstanter Faktor das Niveau der Messzahlenreihe ab 2008 an das der bisherigen Messzahlenreihe anpasst. Die aktuelle Konjunktorentwicklung bleibt dabei erhalten, Zeitreihen können besser analysiert werden.

Außerdem wird ein Teil des bisherigen Schätzverfahrens für fehlende Unternehmensmeldungen durch eine leistungsfähigere Methode ersetzt, die wirtschaftszweigspezifische, saisonale, kalendarische und regionale Einflüsse auf die Konjunktorentwicklung besser berücksichtigt.

Sondersummen

Mit der Einführung der neuen Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ab Januar 2009 werden zusätzlich drei neue Sondersummen veröffentlicht:

- 46 – 03** beinhaltet Großhandel ohne Handelsvermittlung und ohne Kfz-Großhandel
- 46 – 05** Der **Produktionsverbindungshandel** umfasst die folgenden Wirtschaftszweige:
 - 46.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren,
 - 46.5 Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik,
 - 46.6 Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör,
 - 46.7 Sonstiger Großhandel,
 - 46.90.1 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt,
 - 46.90.2 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 46 – 10** Zum **Konsumtionsverbindungshandel** gehören die Wirtschaftszweige:
 - 46.3 Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren,
 - 46.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern,
 - 46.90.3 Großhandel mit Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen 2005 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2010	Februar 2009	Januar 2010	Jan. – Feb. 2010	Februar 2010	Februar 2009	Januar 2010	Jan. – Feb. 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	92,7	89,2	88,8	90,8	93,2	88,9	89,6	91,4
46.1	Handelsvermittlung	50,5	48,9	58,4	54,4	48,6	47,8	58,8	53,7
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	124,8	129,1	113,5	119,2	112,0	109,6	102,7	107,3
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	87,2	86,1	83,9	85,5	77,4	77,1	75,3	76,3
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	98,1	94,1	94,9	96,5	96,6	93,5	93,6	95,1
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	125,3	99,5	121,3	123,3	206,0	160,4	198,5	202,3
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	76,2	83,7	69,9	73,1	66,9	74,2	61,5	64,2
46.7	Sonstigem	86,3	84,3	82,5	84,4	79,8	79,7	76,2	78,0
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	89,6	85,6	86,3	88,0	81,1	78,0	78,4	79,7
46.2 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	93,2	89,7	89,2	91,2	93,8	89,5	90,0	91,9
46.2 – 02	Produktionsverbindungshandel	92,9	88,9	88,4	90,6	97,7	91,7	93,2	95,5
46.3 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	93,7	90,7	90,3	92,0	88,3	86,3	85,5	86,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		Februar 2010		Jan. – Feb. 2010		Februar 2010	Jan. – Feb. 2010
		gegenüber					
		Februar 2009	Januar 2010	Jan. – Feb. 2009	Februar 2009	Jan. – Feb. 2009	
in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	+3,9	+4,3	+1,5	+4,8	+2,3	
46.1	Handelsvermittlung	+3,2	-13,6	+8,8	+1,7	+10,2	
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-3,3	+9,9	-4,9	+2,2	-0,5	
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+1,2	+3,9	-1,8	+0,5	-2,0	
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+4,3	+3,4	+1,3	+3,4	+0,2	
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	+25,9	+3,3	+20,9	+28,4	+22,1	
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-9,0	+8,9	-13,5	-9,7	-14,3	
46.7	Sonstigem	+2,4	+4,6	+0,9	+0,1	-0,6	
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+4,7	+3,8	+3,0	+4,0	+2,3	
46.2 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	+3,9	+4,5	+1,4	+4,8	+2,3	
46.2 – 02	Produktionsverbindungshandel	+4,4	+5,0	+2,4	+6,5	+4,3	
46.3 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	+3,3	+3,7	+0,1	+2,3	-0,7	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		Februar 2010			Veränderung Februar 2010 gegenüber	
		2005 = 100			Februar 2009	Januar 2010
					%	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	97,9	97,9	97,5	-2,5	+0,1
46.1	Handelsvermittlung	73,7	81,2	61,8	-3,4	+0,1
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,7	103,9	103,4	+1,0	+1,3
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	89,4	88,2	93,0	+0,8	+2,0
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,1	96,6	108,0	-4,4	-0,7
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	113,0	113,6	108,9	-2,7	+0
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	95,7	96,9	91,0	-5,9	+0,3
46.7	Sonstigem	99,9	100,3	97,6	-1,6	-0,1
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	103,3	111,3	89,3	+1,5	+0,1
46.2 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	98,6	98,5	99,6	-2,5	+0,1
46.2 – 02	Produktionsverbindungshandel	101,2	101,8	97,8	-2,3	+0,1
46.3 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	96,3	94,6	100,8	-2,6	+0,2

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Februar 2010 gegenüber				Veränderung Jan. – Feb. 2010 gegenüber Jan. – Feb. 2009		
		Februar 2009	Januar 2010	Februar 2009	Januar 2010	%		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	-2,8	-0,1	-1,1	+1,0	-2,7	-2,7	-2,6
46.1	Handelsvermittlung	-6,8	+0	+4,3	+0,5	-5,2	-6,5	-2,2
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-0,4	+0,9	+4,3	+2,2	+1,0	-0,4	+4,4
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-1,1	-0,4	+6,4	+9,0	-0,3	-0,8	+1,2
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-4,8	-0,3	-3,1	-1,7	-4,2	-4,4	-3,7
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,0	-0,1	+7,1	+0,6	-3,1	-4,1	+4,0
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-4,9	+0,2	-10,8	+0,9	-6,1	-5,2	-10,3
46.7	Sonstigem	-1,2	-0,2	-4,0	+0,4	-1,6	-1,1	-4,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+1,6	+0,6	+1,4	-0,9	+1,2	+1,4	+0,6
46.2 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	-2,7	-0,1	-1,3	+1,0	-2,6	-2,6	-2,6
46.2 – 02	Produktionsverbindungshandel	-2,2	+0	-3,2	+0,7	-2,4	-2,2	-3,7
46.3 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	-3,4	-0,3	-0,1	+1,3	-2,8	-3,1	-1,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.